



Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung, Bereitstellung und Nutzung von ortsabhängigen mobilen Services

Dr. Jürgen Tacke
ORGA Systems enabling services GmbH

BMBF - Statuskonferenz
Forschungsoffensive „Software Engineering 2006“

Übersicht



D-LOMS:

Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung, Bereitstellung und Nutzung von ortsabhängigen mobilen Services

Einordnung Forschungsoffensive: Ambient Intelligence
(grundlegende Beiträge zum Software-Engineering)

Laufzeit (bewilligt): 1.3.2006 - 29.2.2008

Deutsches Teilprojekt vom ITEA Projekt

LOMS:

Local Mobile Services

Laufzeit: 1.8.2005 - 30.6.2008

Partner



Deutschland:

ORGA Systems

Siemens Business Services

Infoman AG

Technische Universität Berlin

Yellowmap AG

Fraunhofer IAO

Communology

Universität Paderborn

Universität Rostock

dpa-infocom (assoziiert)

Belgien:

Siemens Belgium

Katholieke Universiteit Leuven

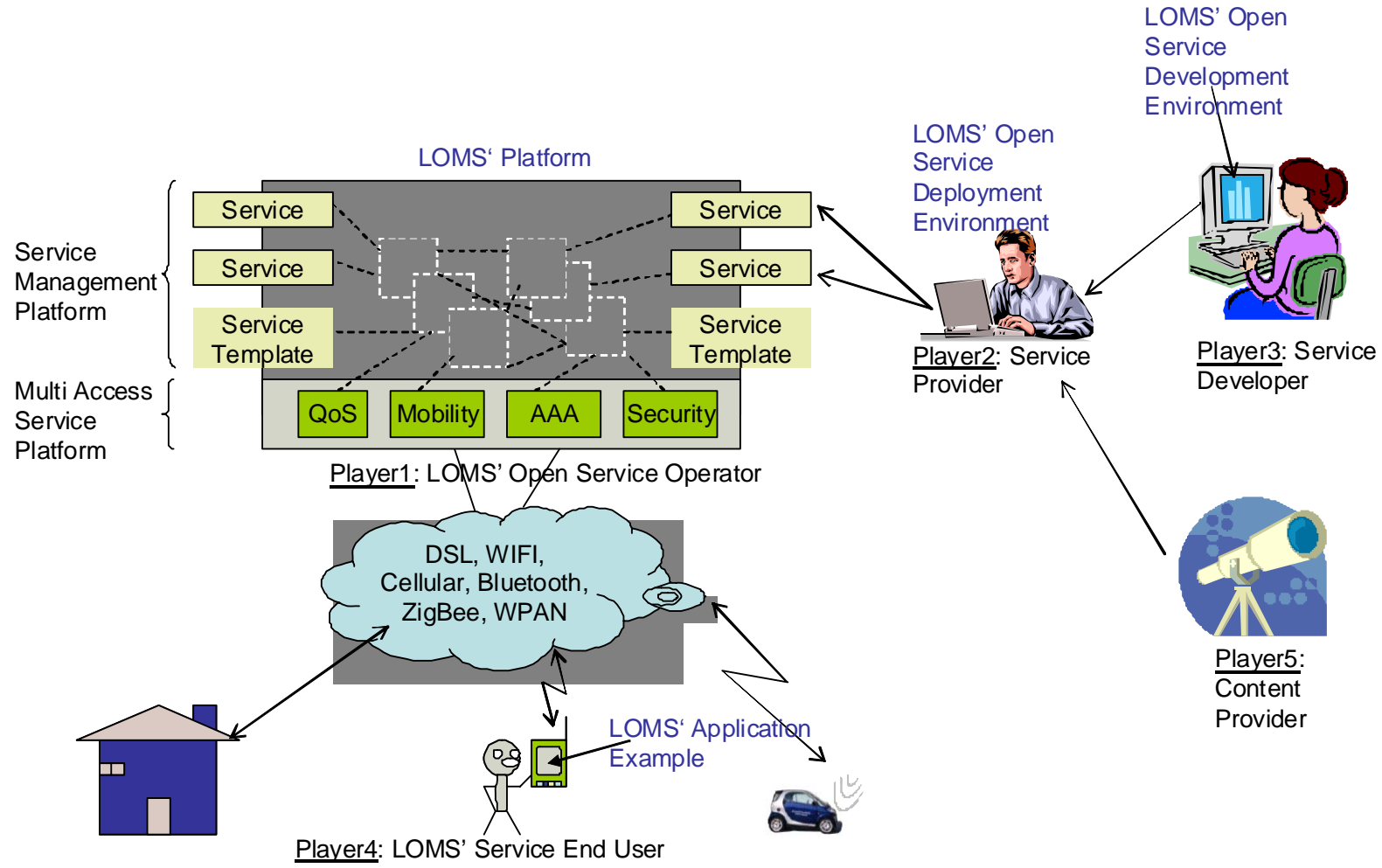
i-City

Spanien:

Ibermática

European Software Institute

Ziele



Ziele



- Analyse der besonderen Gegebenheiten bei ortsabhängigen mobilen Services
 - Gesamtkontext, nicht nur Lokation
 - Einbeziehung von Usability-Aspekten
 - Einbeziehung von Sicherheitsaspekten
- Methoden und Werkzeuge
 - Zur Vereinfachung von Entwicklung und Bereitstellung ortsabhängiger mobiler Dienste
 - Architektur
 - Bestandteile einer Plattform (ITEA Projekt)
 - Integration eines Leitfadens als Hilfe zur Anwendung der entwickelten Methoden und Werkzeuge, z.B. zur Auswahl geeigneter Komponenten und zur Business-Planung
- Nachweis der Effizienz der Methoden und Werkzeuge in Anwendungsszenarien

Arbeitspakete



Projektmanagement

Geschäftsmodelle und Szenarien

Offene Service Architektur

Benutzer-
Schnittstellen
& Endgeräte

Methoden & Werkzeuge
zur Service-
Entwicklung und
-bereitstellung

Basis-
Services
& Schnittstellen

Ergebnisverbreitung, -verwertung & Standardisierung



Geschäftsmodelle und Szenarien

- Anforderungsanalyse und Best Practice Untersuchung
- Geschäftsmodell
- Methodengestützter Leitfaden



Offene Servicearchitektur

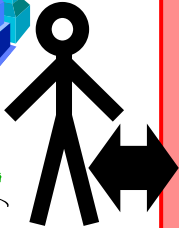
- Analyse von D-LOMS relevanten Servicearchitekturen und Spezifikation der D-LOMS Architektur
- Service-Interaktionen
- Multi-Access Servicearchitektur

Architektur



3 Service Developer

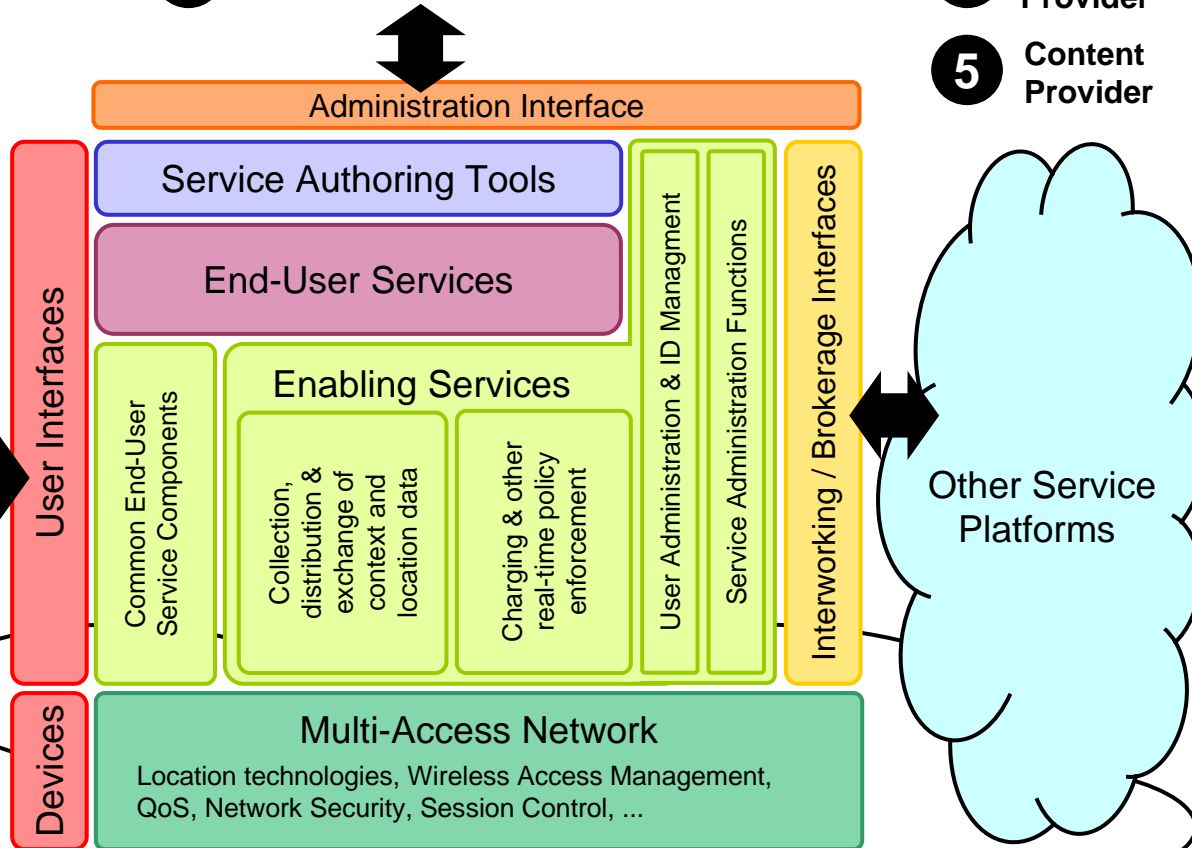
4 End-User



1 LOMS Service Provider

2 Service Provider

5 Content Provider



WPAN (Bluetooth, ZigBee, RFID, ...) & WAN/LAN (WiFi, 2G/3G Cellular, xDSL/Cable, ...)



Methoden und Werkzeuge zur Serviceentwicklung und -bereitstellung

- Evaluierung des aktuellen Stands der Technik und Analyse der Anforderungen
- Spezifikation, Entwurf und Prototyp-Implementierung der Werkzeuge zur Bearbeitung und Verwaltung von
 - Multimediainhalten
 - Services
- Validierung der Prototypen mit Beispielservices



Benutzerschnittstellen und Endgeräte

- Extrapolation des Standes der Technik
- Adaptive und multimodale Nutzerschnittstellen
- Endgeräte-Sensorik zur Kontextgewinnung
- Prototypische Realisierung der Endnutzer-Schnittstellen

Arbeitspaket 6



Basis-Services und Schnittstellen

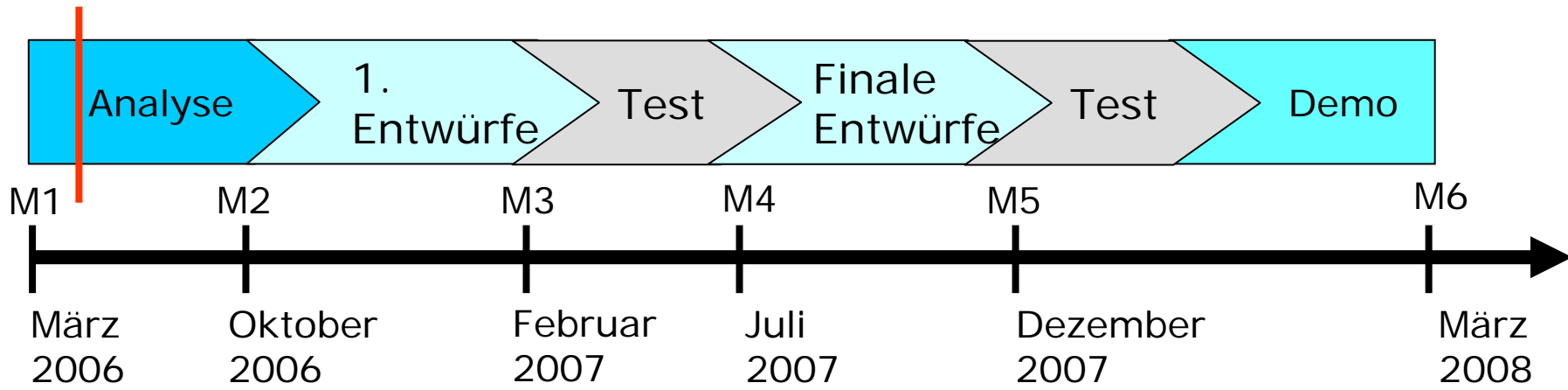
- Anforderungsspezifikation
- Verwaltungsfunktionen für Services
- Nutzerverwaltung & Identitätsmanagement
- Akkumulation, Verteilung und Austausch von Inhalten und Positionsdaten
- Vergebührung und andere Echtzeit-Mechanismen
- Gemeinsame Service-Komponenten



Ergebnisverbreitung, -verwertung und Standardisierung

- Standardisierung und Verbreitung der Ergebnisse
- Organisation eines internationalen Workshops
- Verwertungsplan

Status



- Kickoff D-LOMS: 09. Mai 2006, Berlin
- Kickoff AP 2: 20. Juni 2006, Stuttgart
- Kickoff AP 3: 05. Juli 2006, Rostock
- Kickoff AP 4: 06. Juli 2006, Rostock

Fragen

